

## **Bachelor Modul B 11:**

### **Fallstudien zur praktischen Anwendung des Controllings**

#### **I. Einführung in operatives (rechnungswesengestütztes) Controlling**

#### **II. Jahresabschlussgestütztes Controlling**

1. Erkenntnisziele des jahresabschlussgestützten Controllings
2. Jahresabschlussgestütztes Controlling vor dem Hintergrund „Basel II“
3. Jahresabschlussanalyse und Jahresabschlusspolitik
4. Die Aufstellung der Strukturbilanz als Grundlage des jahresabschlussgestützten Controllings
5. Die kennzahlgestützte Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
6. Konstruktion eines risikoorientierten Rating-Systems
7. Jahresabschlussplanung

#### **III. Kosten- und Leistungs-Controlling**

1. Controllingrelevante Defizite der traditionellen Kostenrechnungssysteme
2. Deckungsbeitragsrechnung im Dienstleistungsbetrieb
3. Wertorientierte Unternehmenssteuerung mittels der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung
4. Gestaltungsoptionen des Fixkostenmanagements
5. Controlling des Leistungsdesigns
  - 5.1 Gemeinkosten-Wertanalyse (GWA)
  - 5.2 Produktlebenszyklus-Kostenrechnung
  - 5.3. Zielkostenrechnung
6. Controlling der Leistungserstellung
  - 6.1 Null-Basis-Budgetierung (NBB)
  - 6.2. Prozesskostenrechnung (top-down- sowie bottom-up-Methode)
  - 6.3 Prozessmanagement

## **IV. Zahlungsstromorientiertes Controlling**

1. Erkenntnisziele des zahlungsstromorientierten Controllings
2. Investitionsplanung und -kontrolle
3. Finanzplanung und -kontrolle
4. Gestaltungsoptionen des Finanzmanagements
5. Erstellung von Bewegungsbilanz und Kapitalflussrechnung
6. Interpretation von Bewegungsbilanz und Kapitalflussrechnung

## **Literaturhinweise**

Textbuch zur Lehrveranstaltung ist

**Graumann, M:** Controlling – Begriff, Elemente, Methoden und Schnittstellen, IDW-Verlag, 2. Aufl., Düsseldorf 2008  
(Vorlesungsinhalt entspricht im Wesentlichen Kapitel 3 bis 5).

**Graumann, M:** Fallstudien zum Controlling, IDW-Verlag, Düsseldorf 2008

Im Wesentlichen wird eine Auswahl der Fallstudien 21 bis 45 aus dem Fallstudienbuch theoriegeleitet behandelt.

Aus der reichhaltigen Fachliteratur kann des Weiteren empfohlen werden:

**Bundesverband Deutscher Unternehmensberater - BDU (Hrsg.):** Controlling, 5. Aufl., Berlin 2007;

**Horvath, P.:** Controlling, 10. Aufl., München 2006;

**Küting, K.-H. (Hrsg.):** Saarbrücker Handbuch der Betriebswirtschaftlichen Beratung, 4. Aufl., Herne/Berlin 2007;

**Peemöller, V.H.:** Controlling - Grundlagen und Einsatzgebiete, 5. Aufl., Herne/Berlin 2005;

**Reichmann, T.:** Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, 7. Aufl., München 2006;

**Schröder, E.F.:** Modernes Unternehmens-Controlling - Handbuch für die Unternehmenspraxis, 8. Aufl., Ludwigshafen 2003;

**Ziegenbein, K.:** Controlling, 9. Aufl., Ludwigshafen 2007;

**Ziegenbein, K.:** Kompakt-Training Controlling, 3. Aufl., Ludwigshafen 2006.

Die Aufzählung stellt nur eine Auswahl dar. Es existiert daneben eine Vielzahl weiterer, zum Selbststudium geeigneter Lehrbücher, die im Einzelnen jedoch hier nicht aufgeführt werden kann.

Interessante und empfehlenswerte **Fallstudienbücher** sind insbesondere

**Horvath, P.; Gleich, R.; Voggenreiter, D.:** Controlling umsetzen, 4. Aufl., Stuttgart 2007;

**Littkemann, J. (Hrsg.):** Unternehmenscontrolling, Herne/Berlin 2006.

**Bitte beachten Sie nachstehende Bearbeitungshinweise für Ihr nachbereitendes Selbststudium.**

## **Bearbeitungshinweise zur Lektüre des Fachschrifttums**

Die Bearbeitung des Textbuchs des Dozenten sollte nicht die Lektüre allgemein anerkannten Fachschrifttums ersetzen!

Die vorstehende Aufstellung versteht sich als umfassende Bibliographie. Selbstverständlich können Sie nicht alle genannten Lehrbücher durcharbeiten.

Um den Lehrstoff zu verfestigen, empfiehlt es sich, neben dem Textbuch pro Kapitel je ein weiteres Lehrbuch nach freier Wahl durcharbeiten. Als Richtwert für den Umfang der Nacharbeit kann anerkanntermaßen der Umfang der Lehrveranstaltung herangezogen werden (d.h. noch einmal die gleiche Zeit).

Die Werke von **Peemöller, Schröder und Ziegenbein** entsprechen in etwa dem Fachhochschulniveau. Aufgrund der inhaltlichen Nähe zu den Inhalten der Lehrveranstaltung und der Praxisnähe der Ausführungen empfehle ich insbesondere das Werk von Schröder.

Empfehlenswert sind außerdem insbesondere die Werke von **BDU, Horvath und Reichmann**; sie liegen allerdings in Teilen über Fachhochschulniveau.

Alle aufgeführten Lehrbücher sind in der Bibliothek, die grundlegende Literatur zusätzlich im Semesterapparat erhältlich.

An praxisorientierten und gut lesbaren **Fachzeitschriften** wird empfohlen die „BBK - Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung“, „Bilanzbuchhalter und Controller (BC)“ und Management (ZfCM)“, ehemals „krp-kostenrechnungspraxis“ (im Zeitschriftenapparat der Bibliothek erhältlich).

## Fallstudien zur praktischen Anwendung des Controllings

### (Detailgliederung)

Mittwochs, 8.15 – 11.30 Uhr

1	30.9.2009	Bedeutung des jahresabschlussgestützten Ratings; „Basel II“
		Maßnahmen der Jahresabschlusspolitik
		Analyse der Vermögenslage
		<i>Übung: Analyse der Jahresabschlusspolitik</i>
2	7.10.2009	Analyse der Finanzlage
		Analyse der Liquiditätslage
		Analyse der Erfolgslage
		<i>Übung: Jahresabschlusscontrolling</i>
3	14.10.2009	Jahresabschlussplanung, Planbilanzen
		<i>Übung: Jahresabschlussplanung</i>
		Controlling mittels Deckungsbeitragsrechnung
		<i>Übung: Operatives Controlling auf Basis von Deckungsbeiträgen und hybriden Kostenaufösungen</i>
4	21.10.2009	<i>Übung: Wertorientiertes Controlling mittels mehrstufiger Deckungsbeitragsrechnung</i>
		Produktlebenszyklus-Kostenrechnung
		<i>Übung: Produktlebenszyklus-Kostenrechnung</i>
		Wertanalyse, Zielkostenrechnung
5	28.10.2009	<i>Übung: Wertanalyse</i>
		<i>Übung: Zielkostenrechnung</i>
		Prozesskostenrechnung, Prozessmanagement
		<i>Übung: Prozesskostenrechnung</i>
6	4.11.2009	<i>Übung: Prozesskostenrechnung</i>
		<i>Übung: Prozessmanagement</i>
		Investitions- und Finanzplanung, Finanzmanagement
		<i>Übung: Investitionsplanung und -kontrolle</i>
7	11.11.2009	Bewegungsbilanz, Kapitalflussrechnung
		<i>Übung: Erstellung einer Bewegungsbilanz</i>
		<i>Übung: Erstellung einer Kapitalflussrechnung</i>
		<i>Übung: Interpretation einer Kapitalflussrechnung</i>

Prüfungszeitraum ab Mo., den 16.11.2009.